

Kreativität trotz der Hitze

„Kunst im Park“ lockt zahlreiche Künstler in den Bürgerpark Langenbach



Von den fünf hauptsächlich für Kinder angekündigten Stationen war nur „Malwida“, eine mobile Jugend Kunstschule in den Bürgerpark gekommen.

Von Raimund Lex

30. Juni 2026 Stand: 11:38 Uhr

Trotz Temperaturen von bis zu 40 Grad Celsius verwandelte sich der Bürgerpark in [Langenbach](#) am vergangenen Samstag in eine große Freiluftgalerie. Mit der zweiten Auflage von „Kunst im Park“ gelang den Organisatorinnen Laura Oberjatzas und Sophia Pirrera erneut ein vielseitiges Kulturereignis, das Kunstschaffende und Besucher aus der Region zusammenbrachte. Zusammen mit dem Bürgerfest am Sonntag bot die Gemeinde am Langen Bach ihren Bürgern ein abwechslungsreiches Veranstaltungswochenende.

Von den ursprünglich 40 angemeldeten Ausstellern kamen 34 und präsentierten ihre Werke unter freiem Himmel. Vor allem Malerei und Zeichnungen prägten das Bild der Ausstellung, doch auch zahlreiche weitere kreative Ausdrucksformen waren vertreten.

<https://www.idowa.de/regionen/moosburg/kunst-im-park-lockt-zahlreiche-kuenstler-in-den-buergerpark-langenbach-art-402347>

Zu sehen gab es unter anderem textile Arbeiten, Keramik, Flechtkunst, Kunsthandwerk sowie praktische und dekorative Gegenstände aus Weidenruten. Selbst ausgefallene Angebote fanden ihren Platz. Einige geplante Mitmachaktionen mussten jedoch den hohen Temperaturen Tribut zollen. Angebote wie Graffiti gestalten, Tassen bemalen, Weidenflechten oder die Kinderolympiade wurden nicht aktiv durchgeführt. Dennoch fanden die ausgestellten Werke großes Interesse bei den Besuchern. Gegen Abend, als die Temperaturen etwas nachließen, füllten sich die Wege zwischen den Ausstellungsständen, Bildern und Pavillons zunehmend.

Für einen besonderen Höhepunkt sorgte die Kinder- und Jugendgarde mit Prinzessin Maxi und Prinz Fabian. Auf der Seebühne präsentierten die jungen Tänzerinnen und Tänzer ihr komplettes Programm der Faschingssaison 2025/2026 und wurden dafür vom Publikum mit viel Applaus belohnt. Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag von Sängerin und Gitarristin Melly Kleiber, die mit ihrem Programm für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte.

Bereits vor der offiziellen Eröffnung erhielt die Veranstaltung überraschenden Besuch. Clown Pippo, alias Stefan Pillokat aus Markt Schwaben, schlenderte auf Stelzen durch den Park und überragte Künstler wie Besucher um mehrere Meter. Mit seinem Auftritt sorgte er für zahlreiche lachende Gesichter und viele Fotomotive.

Bei der offiziellen Begrüßung würdigte Kulturreferent Christian Huber besonders das Engagement der beiden Organisatorinnen. Dank Laura Oberjatzas und Sophia Pirrera sei der Bürgerpark bereits zum zweiten Mal zu einem Ort der Kreativität und der Begegnung geworden. „Kunst im Park“ zeige eindrucksvoll, wie viel Engagement, Kreativität und Gemeinschaftssinn in Langenbach vorhanden seien, betonte Huber.

Sein Dank galt dabei nicht nur den Initiatorinnen, sondern auch den zahlreichen Helfern und Unterstützern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Als Zeichen der Anerkennung überreichte Bürgermeister Walter Schmidt den beiden Organisatorinnen jeweils eine blühende Sonnenblume. Der lang anhaltende Applaus der Besucher unterstrich die Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement.

Denn hinter „Kunst im Park“ steht kein professionelles Veranstaltungsmanagement. Vielmehr lebt die Aktion von der Initiative engagierter Bürger. Gerade deshalb wurde deutlich, was Christian Huber hervorhob: Aus einer Idee kann ein Fest entstehen, das Menschen zusammenbringt und das kulturelle Leben einer Gemeinde nachhaltig bereichert. Trotz der extremen Wetterbedingungen bewies „Kunst im Park“ einmal mehr, dass Kreativität auch bei großer Hitze ihren Platz findet.



Gegen Abend nahm die Zahl der Besucher im Bürgerpark deutlich zu.

Reinhold Lex

1 / 8



Unterhaltung zwischen Silvie Kurowski und Christian Huber über den Löwen mit goldenen Strähnen in der Mähne.

Reinhold Lex

2 / 8



Pippo, der Clown, kam aus Markt Schwaben.

Reinhold Lex

3 / 8



Sophia Pirera (l.) und Laura Oberjatzas bekamen als „Mütter der Veranstaltung“ ein blühendes Dankeschön, verbunden mit viel Applaus.

Reinhold Lex

4 / 8

